



Protokoll zur PGR-Sitzung am Mittwoch, 14.5.2014

Ort: Pfarrsaal

Zeit: 20 Uhr

Protokoll: Wieser Inge

Anwesend: PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Inge Wieser, Johannes Schranz, Monika Strebitzer, Philipp Lehar, Oliver Gritscher, Priska Greuter, Markus Haim, Renate Überegger, Peter Möllinger, Anni Hölzl, Andrea Runggaldier, Brigitte Jank
Entschuldigt: Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi, Georg Mariacher, Ingrid Puelacher, Josef Vogt

1. Begrüßung durch den Obmann, **Gebet:** Renate Überegger

2. Genehmigung des Protokolls vom 2. April 2014
Mit 1 Enthaltung (Peter Möllinger) genehmigt.

3. Ergänzungen zur Agenda
Stundenverteilung im SR als Punkt 12 / Andrea

Organisatorisches / Aktuelles:

4. Aktuelles aus der Erledigungsliste

Der gemeinsame Ausflug des PKR und PGR findet voraussichtlich im Herbst 2014 statt.

Elternkaffee: Schwerpunktthema im Herbst - Familien, Kinder und Jugendliche in der Kirche

Pfarr-homepage: Um das Thema zu besprechen, trafen sich: PK Volodymyr, Herbert Öfner, Thomas Wopfner und Michael Strebitzer; Peter Möllinger war verhindert. Michael Strebitzer hat Erkundigungen angestellt und schlägt eine Anlehnung an Stams vor. Er stellt hier einen Kontakt her, um weitere Informationen zu erhalten.

Unsere neue Homepage soll ab Herbst (evt. bis zur Pfarrversammlung) parallel mit der alten Homepage ins Netz gestellt werden.

Aufgaben Hauptamtliche / Ehrenamtliche: kommt zur Sprache, wenn die Stundenverteilung neu im SR steht.

Der Punkt „innen - außen“ musste leider verschoben werden. Der PGR stellt aber fest, dass dieses Thema, wie er sich nach außen präsentiert, seine Arbeit immer begleitet. z.B. Pfarrblatt, verschiedenste Veranstaltungen.

5. Pfarrfest

Inge und Oliver berichten, dass die Vorbereitungen gut voranschreiten und bitten alle



PGR-Mitglieder, sich in den Personaleinsatzplan, den Oliver erstellt hat, einzutragen.

Zum Helfen beim Auf- und Abbauen sind alle aufgerufen.

Aufbauen: 7.30 Uhr Abbauen: ab etwa 16.30 Uhr

6. Wallfahrt: 50 Jahre Diözese IBK 22. – 25 Juli oder Pater – Gapp - Wallfahrt am 25. Juli?

Was machen wir als Pfarre Wattens?

Die traditionelle P.-Gapp-Wallfahrt wird wahrscheinlich auch heuer wieder von der KAB organisiert inkl. Priester der die Messe am Umlberg zelebriert.

Ein Arbeitskreis mit Franz Stocker wird entscheiden, ob die Wallfahrt heuer stattfindet.

Kontaktaufnahme seitens Pfarre ist notwendig.

Der PGR ist der Meinung, dass für Wattens die P.-Gapp-Wallfahrt Vorrang haben sollte.

7. Pfarrblatt austeilen

Markus und Brigitte kümmern sich laufend darum. Flächendeckend austeilen ist schwierig, da die Austeiler nicht eine Straße übernehmen, sondern bestimmte Häuser und Wohnblocks.

Wichtig: Wenn jemand kein Pfarrblatt bekommt, sollte sich der/diejenige im PFARRBÜRO melden.

Berichte:

8. Rück- und Ausblick der Jugend

Am 4. April wurde eine Sitzung des Jugendausschusses abgehalten, bei der auch Dekanats-Jugendleiter Matthias Seidl zu Gast war. Dabei wurde hauptsächlich über diverse Probleme in der Jugendarbeit (Überforderung von Jugendleitern, Problematik Wattens –Wattenberg, kaum Interesse an Veranstaltungen, ...) diskutiert. Als weitere Vorgehensweise wurde vereinbart, dass Volodymyr mit den Verantwortlichen für Jungschar- und Ministrantenarbeit ein Gespräch führen wird und sich der JA mit Herbert trifft, um die weitere Vorgehensweise bei allgemeinen Problemen zu besprechen. Dabei sollte man sich auch Gedanken machen, wie wir an den für nächstes Arbeitsjahr bestimmten Schwerpunkt „Kinder – Jugendliche – Familien“ herangehen.

Die Diözesan-Jugendwallfahrt nach Georgenberg am 13. Mai war insgesamt sehr gut besucht, von Wattens waren Philipp und Oliver vertreten.

An der Taizéfahrt zu Pfingsten werden Philipp und Oliver teilnehmen, weitere Personen konnten trotz intensivem Bemühen nicht dafür gewonnen werden.

Am 26. Mai findet das nächste Treffen des Dekanatsjugendteams in Vomperbach statt.

Volodymyr berichtet:

Da die Leitung der Bereiche Jungschar und Ministrantendienst zwischen Wattens und



Wattenberg voneinander unabhängig ist, wird es ab September 2014 auf Wunsch von JS/Ministranten- Leiterinnen aus Wattens und Wattenberg eine getrennte Führung der erwähnten Bereiche geben.

Der Kontakt wird aber sowohl durch gemeinsame Aktionen für die Jungschar Kinder und Ministranten in der Pfarre Wattens und im Seelsorgeraum als auch durch das Stammtischtreffen von JS/Ministranten- Leiterinnen der Pfarre Wattens weiter unterstützt. Wie in den letzten Jahren wird am letzten Freitag im Juni (heuer am 27.06.2014) ein Grillfest für die Ministrantinnen und Ministranten und deren LeiterInnen gestaltet. Dieses Fest ist ein Dank für ihren fleißigen Ministrantendienst im Laufe des vergangenen Schuljahres.

Das Sommerlager wird in diesem Jahr von Ministranten und Jungscharkindern aus Wattens und Wattenberg getrennt durchgeführt und zwar:

- Wattenberg in der Zeit von 10. Juli bis 12. Juli 2014
- Wattens in der Zeit von 2. August bis 9. August 2014

Dadurch wird ermöglicht, dass eine größere Anzahl von Jungscharkindern und MinistrantInnen zum Sommerlager mitfahren können.

Unsere älteren Ministranten- und JungscharleiterInnen haben lange Jahre hindurch einen treuen Dienst für die Kinder und Jugend unserer Pfarre geleistet. Deswegen ist es der Pfarrleitung ein Anliegen, sich für ihren fleißigen Dienst zu bedanken. Wie dieser Dank zum Ausdruck gebracht werden soll, wird in einem Gespräch mit ihnen festgelegt werden.

9. Bericht vom Gespräch mit Dekan Stanislaus betreffend Stundenaufteilung NEU (8.5.14)

Teilnehmer: PGR-Obleuten Herbert Öfner, Herbert Harb, Paul Ortner und Dekan Stanislaus Majewski, Pfr. Sylvain Mukulu und PR Markus Ruetz

Ausgangslage

- Pfarrkoordinator Florian Klein wird mit August 2014 seinen Dienst in der Diözese aus freien Stücken zurücklegen
- Pfr. Sylvain möchte auf keinen Fall eine große Personalrochade (Fritzens und Volders)
- Volders ist mit der Arbeit von Pfarrkurator Bruno Tauderer sehr zufrieden und möchte, dass er seine Arbeit fortsetzt
- Pfarre Fritzens hat ihren Standpunkt, dass ein eigener Kurator sinnvoll und notwendig ist, sehr klar dargelegt (vgl. Beschluss des PGR)



Besetzungsvorschlag für Herbst 2014

- Wattens:
40 Stunden PfarrkuratorIn
30 Stunden Pfarrsekretariat bis längstens August 2016 (Reduzierung lt. SR-Plan)
Übersiedlung von Pfarrer Sylvain nach Wattens bis Ende 2014
- Volders:
30 Stunden PfarrkuratorIn
10 Stunden Pfarrsekretariat (Reduzierung von 20 auf 10 Std. hat bereits stattgefunden)
- Fritzens:
20 Stunden PfarrkuratorIn (Ausschreibung läuft)
10 Stunden Pfarrsekretariat bis längstens August 2016 (Reduzierung lt. SR-Plan)
- Seelsorgeraum:
10 Stunden PastoralassistentIn (PA) mit klarer Aufgabenbeschreibung und Übernahme von zusätzlichen klar umschriebenen Aufgaben in Wattens bzw. Fritzens (Seelsorge im Seniorenheim und Begräbnisse) > siehe Zusammenstellung von Pfr. Sylvain

Weiters wurde beim Gespräch vereinbart, dass

- es noch Vorschläge bzgl. Aufgaben für PA im SR aus den PGR's geben kann (Wünsche an Pfr. Sylvain)
- unser Vikar mit weiteren konkreten Aufgaben betraut werden soll
- diese Personalregelung bis auf weiteres gilt (keine Befristung beinhaltet – außer Sekretariate in Wattens und Fritzens)

Was bedeutet diese Entscheidung für Wattens:

Die Aufgabenverteilung zwischen HA und EA wird – wie bereits geplant – besprochen und ggf. angepasst.

Vikar Krzyszof soll stärker ins Pfarrleben eingebunden werden – auch auf ausdrücklichen Wunsch von Dekan Stanislaus.

10. Rückmeldung Karwoche /Osterliturgie für Kinder(Inge)

Abendmahlfeier und Grabesandacht mit Auferstehung wurden in der Laurentiuskirche vor dem wunderschönen Rahmen des Ostergrabes gestaltet.

Zur Abendmahlfeier am Gründonnerstag sind überraschend viele Besucher gekommen.

Die Kinder konnten das Geschehen hautnah miterleben und waren sehr aufmerksam.

Der Karfreitag wurde heuer ausdrücklich wieder für kleinere Kinder gestaltet und war sehr feierlich.

Eine berührende Grabesandacht und eine freudige Auferstehung konnten die mitfeiernden Kinder und Erwachsenen am Karsamstag miterleben.



Diese Ostertrilogie war ein erfolgreiches Projekt und sollte beibehalten werden.

Ein Dank ergeht an alle die inhaltlich sowie bei der Organisation mitgearbeitet haben. Ein besonderer Dank an Ernst Corazza, der den Anstoß für eine Neugestaltung geliefert hat.

11. Termine: Liste von Brigitte

Viele Termine gibt es in diesem Arbeitsjahr noch, die wir nicht übersehen sollten.

Dank an Brigitte, die uns eine Liste der wichtigen Termine bis in den Sommer hinein erstellt und als Vorab-Info geschickt hat.

12. Stundenverteilung im SR (Andrea)

Dieses Ergebnis ist alles andere als das, was im PGR und in noch weiteren Gesprächen einer kleineren Gruppe überlegt und diskutiert wurde.

Nächste Schritte:

* Auf Vorschlag des PGR-Vorstandes und von Renate Überegger wollen wir als PGR Wattens mit einem Brief an die Diözese reagieren. (Andrea, Renate und Herbert werden ihn aufsetzen.

*Ein Arbeitskreis (Herbert, Volodymyr, Renate, Peter, Monika, Johannes) wird sich über das Aufgabengebiet des PA im SR noch einmal Gedanken machen und Wünsche bzw. Verbesserungsvorschläge an Pfr. Sylvain weiterleiten.

Allfälliges:

Ein einheitliches Firmalter in den Orten Fritzens und Wattens oder auch im gesamten SR wäre wünschenswert. (Andrea)

Vorschlag von Renate zur Langen Nacht der Kirchen: Diese soll jedes Jahr nur in einem Ort des SR stattfinden.

Vorteile: Vorbereitung nur alle drei Jahre, dafür intensiver; größere Besucherzahl, denn manche besuchen bei der derzeitigen Form nur eine Veranstaltung.

Für die Kinderwagenwallfahrt bittet Monika die PGR-Mitglieder um Unterstützung bei der Rückfahrgelegenheit der teilnehmenden Familien. Vorschlag: zur Andacht um 16 Uhr mit dem Auto nach Baumkirchen kommen, nach dem gemütlichen Beisammensein eine Mutter / einen Vater nach Wattens mitnehmen, dass diese/r das abgestellte Auto am Bahnhof zur Rückfahrt abholen kann.

Inge stellt sich zur Verfügung, andere werden sich noch melden.

Markus berichtet von der Rosenkranzkapelle der Familie Stoll in Reith im Alpbachtal. Dort wird täglich der Rosenkranz gebetet, danach gemütliches Beisammensein. Pfarren könnten sich anmelden, dass an einem bestimmten Tag im Monat ausdrücklich für diese Pfarre gebetet wird. Markus wird diese Info an Pfr. Sylvain weitergeben.



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Herbert Öffner (Obmann)

Inge Wieser (Schriftführerin)